

Wir Cevianerinnen und Cevianer stellen uns vor

Kinder und Jugendliche stehen beim Cevi im Mittelpunkt. In der Cevi Region Winterthur-Schaffhausen gestalten sie vielfältige Aktivitäten ganz nach ihren Bedürfnissen.



Das Wichtigste in Kürze

Der Cevi ist eine christliche Bewegung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Er betreibt Kinder- und Jugendarbeit mit vielen Facetten und steht jungen Menschen jeglicher Herkunft offen.

Die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen ist ein Verein mit über 1700 aktiven Cevianerinnen und Cevianern. Kernelement unserer Region ist das Erlebnisprogramm im Wald, welches in den 18 Ortsabteilungen jeweils am Samstagnachmittag stattfindet. Unser Jahrgangssystem ermöglicht geschlechter- und altersgerechte Programme. Wir unterstützen unsere Leiterinnen und Leiter dabei mit einer fundierten Ausbildung und bieten Betreuung durch viele ehrenamtliche Teams und unsere professionelle Jugendarbeit auf dem Cevi-Sekretariat an.

Die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen ist als eigenständiger Regionalverband Mitglied beim Cevi Schweiz und als gemeinnützige Jugendorganisation ZEWO-zertifiziert. Die ehrenamtliche Regionalleitung ist in die Ressorts Präsidium, Ausbildung, Betreuung, Regionsentwicklung, Finanzen und Personal gegliedert.

Diese Broschüre

Diese Dokumentation zeigt auf, wie unsere Arbeit funktioniert, was uns dabei wichtig ist und wieso wir glauben, dass wir einen wichtigen Beitrag für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und für die Zukunft unserer Jugend leisten.

“Ich bin im Cevi, weil ich mich bei Wind und Wetter austoben kann. Am Samstagnachmittag und in Lagern finde ich viele Gleichgesinnte, mit denen ich eine Menge Spass habe!”

Vanessa Meister v/o Estrella,
Cevi Seuzach



Kontakt

Telefon: 052 212 80 12
E-Mail: info@cevi.ws
Web: www.cevi.ws

Erlebnisse, die unter die Haut gehen

Das Erlebnisprogramm ist das Kernelement des Cevi in unserer Region. In der Jungschar sind die Kinder und Jugendlichen Teil eines grossen Abenteuers und erleben bei Sport und Spiel Gemeinschaft.



Geschichten machen Cevi

Kinder tauchen in den Cevi-Erlebnisprogrammen in spannende Geschichten ein: Sie werden von Noah vor der Sintflut gerettet, ziehen mit Moses aus Ägypten aus, erleben als Indianer die weite Prärie oder hecken als Bande der Roten Zora Streiche aus.

Die Story steht im Zentrum jedes Cevi-Programmes – sei es eine Geschichte aus dem Alten Testament oder ein Klassiker wie die Rote Zora. Wie ein roter Faden zieht sich die Geschichte über mehrere Samstagnachmittage hinweg und immer wiederkehrende Hauptpersonen wie Moses oder Robin Hood schaffen Identifikationsfiguren. Die Kinder sind nicht nur dabei, sondern mittendrin: Sie übernehmen eine aktive Rolle in der Geschichte.

Vielfältige Aktivitäten

Die Kinder kommen im Cevi ganzheitlich zum Zug: mit Kopf, Herz und Hand. Die Leiterinnen und Leiter legen Wert darauf, dass die unterschiedlichsten Fähigkeiten gefördert werden und die Kinder Raum erhalten, um ihre Begabungen und Interessen zu entdecken. Der Wald bietet die ideale Umgebung dafür. Das macht ein Cevi-Erlebnisprogramm vielfältig und abwechslungsreich: Austoben bei Spiel und Sport, Pioniertechnik, Basteln, Kartenkunde, Theater spielen, Kochen am Feuer, Zelte aufstellen, Erste Hilfe, Naturerlebnisse, Musik machen und vieles mehr. Abgeschlossen werden die Erlebnisprogramme meist mit einem gemeinsamen Zvieri am Feuer.

Den Bedürfnissen angepasst

Da Mädchen und Buben unterschiedliche Bedürfnisse haben, finden die Programme in der Regel geschlechtergetrennt statt. Zudem werden die Kinder nach Alterstufen aufgeteilt. So ist es möglich, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen und die Programme entsprechend anzupassen.

Gemeinsam stark

In der Jungschar erleben Kinder Gemeinschaft und Geborgenheit. Durchs aktive Teilnehmen und Einbringen eigener Ideen lernen die Kinder, Verantwortung zu übernehmen.

Samstagnachmittage und mehr...

Zu Beginn findet der Cevi regelmässig am Samstagnachmittag statt. Werden die Kinder älter, kommen Abendprogramme, Übernachtungen und Lager im Haus oder im Zelt hinzu. Die legendären Pfingst-, Sommer- und Herbstlager sind die Höhepunkte des Cevi-Jahres!

“Cevi isch de Plausch!
Jeden Samstag passiert
etwas Neues. Meine
besten Freunde gehen
ebenfalls in den Cevi.”

Dominik Allenspach
v/o Quaero, Cevi
Wiesendangen-Elsau-Hegi



Kontakt

Telefon: 052 212 80 12
E-Mail: info@cevi.ws
Web: www.cevi.ws

Kinder- und Jugendarbeit mit System

Im Cevi kommen sowohl Mädchen wie Knaben jeden Alters auf ihre Rechnung. Unser Jahrgangssystem sorgt für bedürfnisgerechte Programme und eine nahtlose Betreuung.



Wann ist man alt genug für den Cevi?

Das Cevi-Abenteuer beginnt im Frühling der ersten Klasse. Für interessierte Kinder werden Schnupperprogramme durchgeführt. Einzelne Abteilungen haben bereits für Kinder ab fünf Jahren ein Angebot: die Cevi-Fröschli. Hier können die Kinder einmal pro Monat Cevi-Luft schnuppern.

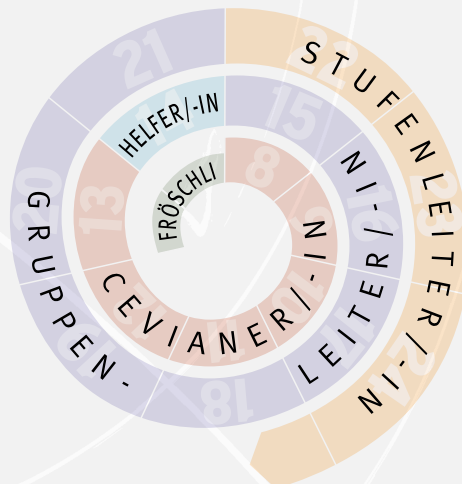
Das Jahrgangssystem: der Cevi-Schnägg

Da Mädchen und Knaben im Jungescharalter oft unterschiedliche Interessen haben, werden die Cevi-Programme normalerweise geschlechtergetrennt durchgeführt. Knaben und Mädchen aus einem bis zwei Jahrgängen bilden eine Cevi-Stufe. So ist es möglich, auf die individuelle Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Da diese Stufen über Jahre hinweg in denselben Formationen bestehen bleiben und von demselben Leiterteam betreut werden, entstehen wertvolle Beziehungen und ein echtes Gruppengefühl. Die ganze Stufe wächst mit dem Alter der Kinder mit!

Nach sechs Cevi-Jahren werden die Kinder zu Helferinnen und Helfern, und ein Jahr später können sie Leiterin oder Leiter von sieben Jahren jüngeren Kindern werden – der Kreis schliesst sich.

Klar verteilte Verantwortung

Neben den jugendlichen Leiterinnen und Leitern sorgen erwachsene Stufenleiterinnen und Stufenleiter für optimale Betreuung. Sie übernehmen die Hauptverantwortung und sind entsprechend ausgebildet. Mit zunehmendem Alter werden die Leiter zu selbstständigen Gruppenleitern. Damit können sich die Stufenleiter schrittweise zurückziehen und die Stufe den Gruppenleitern überlassen. Grosse Stufen werden oft in mehrere Gruppen aufgeteilt, um besser auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können.



“Unsere Jungeschargruppe hatte immer einen guten Zusammenhalt. Die gemeinsam erlebten Abenteuer, das Lagerleben und die feierlichen Stunden am Lagerfeuer haben uns zusammengeschweisst.”

Hannes Messmer,
Cevi Herblingen



Kontakt

Telefon: 052 212 80 12
E-Mail: info@cevi.ws
Web: www.cevi.ws

Ein reicher Erfahrungsschatz

Bei der Ausarbeitung von Erlebnisprogrammen sind Cevi-Leiterinnen und -Leiter nicht auf sich alleine gestellt. Sie profitieren von langjährig gesammelten Erfahrungen und Ideen.



Programmpläne bilden das Grundgerüst

Eine Reihe von 14 Programmplänen stehen den Leiterinnen und Leitern zur Verfügung. Jeder dieser Programmpläne wurde von erfahrenen Cevi-Leitern erstellt und enthält Zusammenfassungen der Geschichten und viele praktische Programmvorschlage, die auf das Alter der Kinder zugeschnitten sind. Daraus stellt sich das Leiterteam Cevi-Programme zusammen und lässt dabei auch seine eigenen Ideen einfließen. So wird dem Leiterteam die Arbeit erleichtert und ein hoher Programmstandard gesichert. Oft lassen die Leiterinnen und Leiter ihrer Kreativität auch freien Lauf und realisieren ihre eigenen Geschichten und Ideen.

Unsere Programmplanreihe

- 2. Klasse: Abraham (mit Noah)
Josef
- 3. Klasse: Moses in Ägypten
Moses: 40 Jahre Wüste
- 4. Klasse: David
Jona – Daniel
- 5. Klasse: Elia – Nehemia
Die Hunde Wakondas
- 6. Klasse: Die Rote Zora
Robin Hood
- Oberstufe: Star Trek – der Asylplanet
Nagle den Pudding an die Wand
Trophy
City Bound

Zum Beispiel...

Abraham: Mit Abraham kommen die Kinder aus der Hungersnot zum Pharao, werden von ihm aber wieder in die Wüste geschickt. Sie leben als Nomaden, kämpfen um fruchtbares Land und hoffen mit Abraham auf Nachwuchs.

David: Mit dem Hirtenjungen David lernen sich die Kinder nicht nur gegen wilde Tiere zu wehren, sondern besiegen auch Goliath. Sie meistern die Konflikte mit König Saul, bis David schliesslich selber König von Israel wird.

Die Hunde Wakondas: Die Gruppe lebt als Indianerstamm in Tipis und erfährt durch einen fremden Mann von geheimisvollen Hunden, die das Leben in der Prärie vereinfachen würden. Auf der Suche nach den Tieren wartet so manches Erlebnis auf die Kinder.

Die Rote Zora: Der Jugendbuchklassiker, der im ehemaligen Jugoslawien spielt, als Programmplan! Zusammen mit Branko, dessen Mutter gestorben ist, werden die Cevianer von der Roten Zora und ihrer Bande aufgenommen und erleben gemeinsam viele Abenteuer.

City Bound: Dieser Programmplan bringt das Cevi-Programm in die Stadt oder ins Dorf und enthält spannende Aktionen und Events ohne zusammenhängende Geschichte – ideal für das Helfersjahr.

“Die Programmpläne sind aus der alltäglichen Cevi-Arbeit nicht mehr wegzudenken. Sie erleichtern die Ausarbeitung von Erlebnisprogrammen enorm!”

Tobias Roth v/o Uranus,
Mitglied Ressort Programm
der Cevi Region Winterthur-
Schaffhausen



Kontakt

Telefon: 052 212 80 12
E-Mail: info@cevi.ws
Web: www.cevi.ws

Freiwillig engagiert – professionell ausgebildet


Der Cevi bietet Freiwilligenarbeit mit höchster Qualität: dank einer systematischen Aus- und Weiterbildung unserer Leiterinnen und Leiter.




Stufe für Stufe zur kompetenten Leitung


Die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen bieten ihren Leiterinnen und Leitern für ihre Tätigkeit eine vollumfassende Ausbildung an. Jedes Jahr werden 15 Kurse durchgeführt, in welchen die vielseitige Arbeit als Leitungsperson praktisch und theoretisch erlernt oder vertieft wird. Im Jahresrhythmus können somit die Leiterinnen und Leiter denjenigen Kurs besuchen, welcher auf ihre Bedürfnisse und das Alter ihrer Cevi-Kinder zugeschnitten ist. Neben den Grundlagen zur Programmentwicklung, pädagogischem und psychologischem Grundlagenwissen soll auch der Spass und die eigene Person in unseren Kursen nicht zu kurz kommen. Zudem ist die J+S-Ausbildung bis zum Lagerleiter (Lagersport/Trekking) in unsere Kursreihe integriert.

Unsere Kursreihe

 Den **Elementekurs** gibt es nur für Knaben im Alter von 13 Jahren. Die Teilnehmer bauen sich eine Zeltstadt im Wald, erleben jede Menge Abenteuer und werden eingeführt in die Kunst des Lagerbaus, des Kartenlesens und vieles mehr.

 Helferinnen und Helfer sind Alleskönner – egal ob im Rollenspiel als Römer oder beim Erlebnisposten an einer Nachtaction. Im **Helferkurs** lernen die Teilnehmenden alles, was es für das Helferjahr braucht.

Die Ausbildung zum Gruppenleiter und zur Gruppenleiterin findet in drei Schritten in den Gruppenleiter- und Gruppenleiterinnenkursen (GLK) statt.

 Im **GLK I** lernen die Teilnehmenden, mit unseren Programmplänen zu arbeiten und ihre Kids sicher und mit viel Spass durch den Samstagnachmittag zu führen.



Im **GLK II** hat der Leiter / die Leiterin bereits ein Jahr Leitungserfahrung. Doch die Herausforderung steigt mit dem Alter der Kinder. Der Kurs bringt neue Inputs und Ideen für die Cevi-Programme.



Nach dem **GLK III** sind die Teilnehmenden selbstständige Gruppenleiter und -leiterinnen, können selber Verantwortung für eine Cevigruppe übernehmen und die organisatorischen Hürden meistern. Auch die J+S-Lagermitleiter-Ausbildung ist Teil des Kurses.



Im **Trekkingkurs** erweitern die Leiterinnen und Leiter ihren Cevihorizont um Meilen: Sie holen sich die J+S-Lagerleiter-Anerkennung und Inputs für Projekte für den Samstagnachmittag. Eine intensive Auseinandersetzung mit Grenzen, der Verantwortung und auch mit sich selber ist in diesem Kurs inbegriffen.

Der **Helferstufenkurs** gibt wichtige Tipps für die Zeit, wenn die eigenen Kinder zu Helferinnen und Helfern werden.



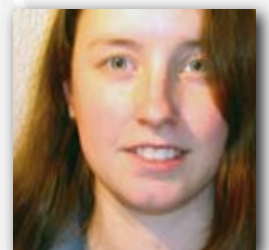
Zum Leiten kommt nun das Begleiten dazu. Der **Stufenleiterkurs** gibt den angehenden Stufenleiterinnen und Stufenleitern alles was sie brauchen, um eine Stufe zu gründen, zu leiten und zu begleiten.

Fachseminare

Zur Kursreihe gesellt sich eine ausführliche Fachausbildung, in welcher sich die Leiter und Leiterinnen weitere wichtige Fähigkeiten wie z.B. das Rettungsschwimmer-Brevet oder Know-how zum Abseilen aneignen können.

“Leiterinnen und Leiter tragen im Cevi eine grosse Verantwortung. In den Leiterkursen lernen sie, Aktivitäten im Freien sicher durchzuführen. Ständige Weiterbildung ist die Grundlage qualitativ hochwertiger Jugendarbeit.”

Marianne Wattinger v/o Radiara, Mitglied Ausbildungsteam, Cevi Region Winterthur-Schaffhausen



Kontakt

Telefon: 052 212 80 12
E-Mail: info@cevi.ws
Web: www.cevi.ws

Wertvolle Präventionsarbeit

Der Cevi will seine grosse Verantwortung den Kindern und Jugendlichen gegenüber wahrnehmen. Darum hat er sich wichtigen Themen speziell angenommen.



Prävention ist Programm

Die Erlebnisse im Cevi stärken das Selbstwertgefühl der Kinder und Jugendlichen, helfen ihnen, ihre Stärken und Schwächen kennen zu lernen, die eigenen Grenzen und diejenigen des Gegenübers zu erfahren und sich in ihrem Körper wohl zu fühlen. So beinhaltet jedes Cevi-Programm wie selbstverständlich einen Teil Präventionsarbeit.

Sexuelle Ausbeutung und ihre Vorbeugung

Positive körperliche Nähe ist im Cevi erwünscht. Leider kommt auch in Jugend- und Sportverbänden sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen vor. Sexuelle Ausbeutung bedeutet, dass jemand seine Machtstellung und/oder seinen Entwicklungs-, Wissensvorsprung ausnützt, um an jemand anderem eine sexuelle Handlung vorzunehmen.

Der Cevi nahm sich schon früh diesem Thema an und schuf Richtlinien zum Umgang mit sexueller Ausbeutung. Als Gründungsmitglied des Vereins Mira zur Prävention sexueller Ausbeutung im Freizeitbereich verpflichten wir uns, ein möglichst sicheres, respekt- und liebevolles Umfeld für Kinder und Jugendliche zu gestalten und wachsam zu sein. Leiter und Mitarbeiter des Cevi werden regelmässig über das Thema informiert und erhalten die Gelegenheit, sich in Kursen intensiv damit auseinander zu setzen. So wissen sie auch, wie sie in einem Verdachtsfall vorzugehen haben.

Umgang mit Suchtmitteln

Kinder und Jugendliche werden in ihrem Leben mit Suchtmitteln konfrontiert und müssen den Umgang mit ihnen lernen. Abhängigkeit von Suchtmitteln nimmt ihren Anfang oftmals in einem Alter, in dem sie auf der Suche nach einer eigenen Persönlichkeit, Anerkennung und dem Sinn im Leben sind.

Der Cevi kann und will eine wichtige Rolle in der Suchtprävention spielen. Die Suchtmittel-Richtlinien der Region und die Broschüre «hinschauen statt wegsehen» des Cevi Schweiz legen unsere Haltung zum Umgang mit Sucht- und Genussmitteln dar. Sie geben Leitungspersonen Anregungen, wie sie mit dem Thema umgehen und ein gutes Verhalten vorleben können und wie sie reagieren und eingreifen können, wenn sie mit Suchtmittelmissbrauch konfrontiert werden.

SPOIZ - Gesundheitsförderung

SPOIZ ist ein Projekt zur Prävention und Gesundheitsförderung der Jugendverbände im Kanton Zürich. Cevileiterinnen und Cevileiter, welche einen SPOIZ-Kurs absolviert haben, erhalten Unterstützung, um gesundheitsfördernde Lager zu gestalten und präventive Ansätze in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit auch am Samstagnachmittag bewusst einfließen zu lassen.

“Kinder sollen im Cevi sicher sein. An der Umsetzung dieses Versprechens arbeiten wir permanent.”

Barbara Harder v/o Ondina,
Verantwortliche Betreuung,
Cevi Region Winterthur-
Schaffhausen



Kontakt

Telefon: 052 212 80 12
E-Mail: info@cevi.ws
Web: www.cevi.ws

In unsere Jugend investieren

Gute Jugendarbeit ist trotz ehrenamtlichem Engagement nicht gratis zu haben. Dank unseren Spendern bleiben die Finanzen im Lot.



Gemeinnütziger Verein

Als gemeinnütziger Verein strebt die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen keinen Jahresgewinn an. Viel mehr geht es darum, die regionalen Dienstleistungen für die Mitglieder kostendeckend anzubieten. Kostendeckend heisst, dass die eingenommenen Gelder die Kosten für den Regionsbetrieb (inkl. Mitarbeitende und Cevi-Sekretariat) decken.



Mit ihrer Zertifizierung bescheinigt die Stiftung ZEWo der Cevi Region Winterthur-Schaffhausen einen gewissenhaften und transparenten Umgang mit Spenden und deren wirkungsvollen Einsatz.

Finanzierung unserer Dienstleistungen

Die Region finanziert sich zu einem grossen Teil aus Spenden und Mitgliederbeiträgen. Allein die Spenden decken fast 45 Prozent der jährlich anfallenden Kosten. Weitere 35 Prozent sind durch die Kopfbatzenbeiträge der Abteilungen gedeckt, ungefähr 8 Prozent steuern die Kurse bei und die restlichen 12 Prozent erwirtschaftet das Cevi-Sekretariat in Form von verrechenbaren Dienstleistungen. Bei einem Jahresumsatz von etwa 220000 Franken (ohne Kurse) braucht es wenig, um das finanzielle Gleichgewicht zu stören. Da vor allem die Spenden stark von der Wirtschaftslage abhängig sind, braucht die Region ein ausreichendes Vereinsvermögen.

Das Spendenkonzept

Aktive Spenderinnen und Spender werden bis zu vier Mal im Jahr u.a. mit der Spendenzeitschrift «vitamin C» angeschrieben. Einmal pro Jahr erhalten zudem sämtliche Mitglieder einen Spendenaufruf, damit ein konstantes Spendeneinkommen gewährleistet werden kann. In den letzten Jahren haben zudem die Spenden der Kirchgemeinden sowie freiwillige Abteilungsspenden zunehmend an Bedeutung gewonnen. Seit der Gründung eines eigenen Regionalverbandes im Jahr 2006 erhält die Region zusätzliche jährliche Spendengelder in der Höhe von rund 15000 Franken von der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Zürich.

Das Gönnerteam100+

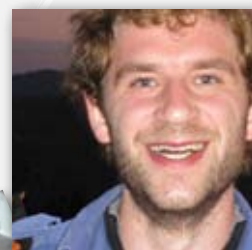
Die Mitglieder des Gönnerteams100+ spenden pro Jahr mindestens 100 Franken und machen somit einen Grossteil der unregelmässigen, jährlichen Spenden aus.

Der 100er-Club und das Support-Team

Der 100er-Club und das Support-Team sind wichtige regelmässige Stützen im Spendenkonzept. Mitglieder des 100er-Clubs spenden monatlich 100 Franken an die Region, jene des Support-Teams zwischen 20 und 100 Franken pro Monat.

“Wir setzen die Mittel dort ein, wo sie am meisten bewirken. Jede Spende wird so eingesetzt, dass sie einen möglichst langfristigen, positiven Effekt auf die Qualität unserer Angebote – und somit auf die Freude in den Gesichtern der Cevianerinnen und Cevianer – hat.”

Jonas Schweizer v/o Bunny,
Finanzverantwortlicher der
Cevi Region Winterthur-
Schaffhausen

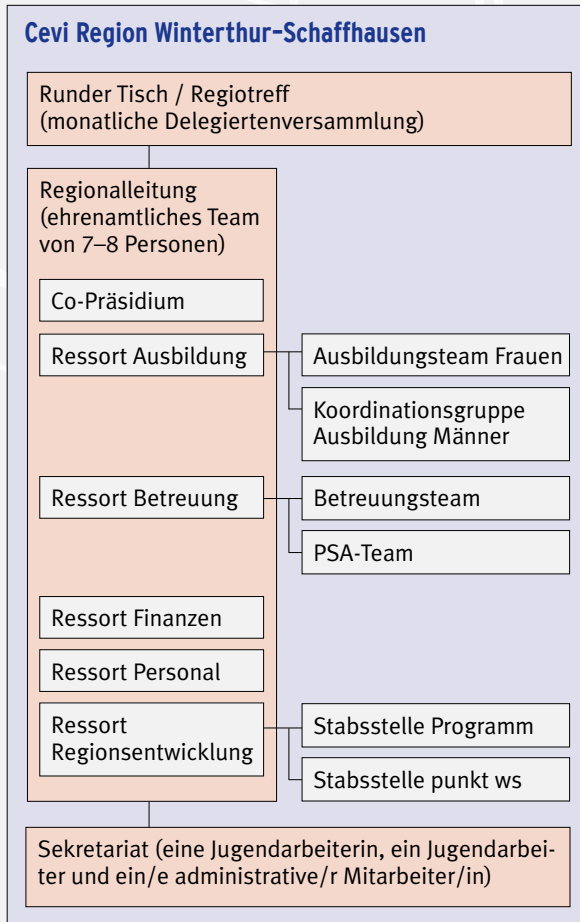


Kontakt

Telefon: 052 212 80 12
E-Mail: info@cevi.ws
Web: www.cevi.ws

Kurze Wege und klare Strukturen

18 Abteilungen bilden zusammen die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen. Die Strukturen zeichnen sich aus durch kurze Wege und eine enge Zusammenarbeit.



Abteilungen:

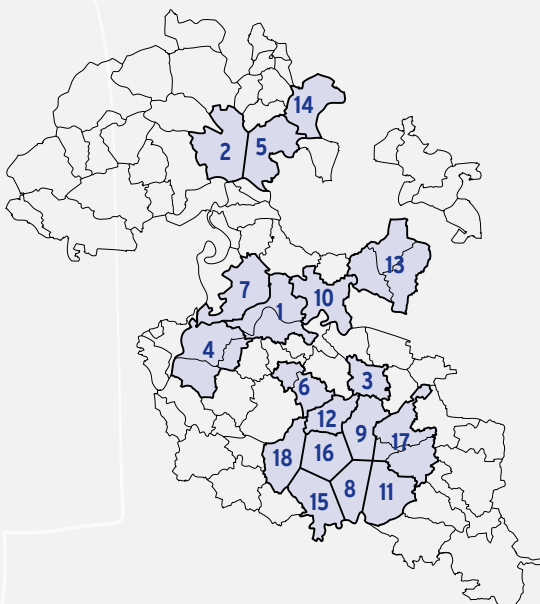
- 1 Andelfingen
- 2 Schaffhausen-Breite
- 3 Dinhard
- 4 Flaachtal
- 5 Herblingen
- 6 Hettlingen-Henggart
- 7 Marthalen
- 8 Mattenbach
- 9 Oberi
- 10 Ossingen
- 11 Seen
- 12 Seuzach
- 13 Stammatal
- 14 Thayngen
- 15 Töss
- 16 Veltheim
- 17 Wiesendangen-Elsau-Hegi
- 18 Wülflingen

weitere Mitglieder:

- CeviLive
- Verein 2-Stunden-Lauf

“Im Sekretariat, wo die professionellen Jugendarbeiter tätig sind, laufen alle Fäden zusammen. Wir Leiterinnen und Leiter schätzen diese Anlaufstelle.”

Silvia Schaub v/o Dodo,
Abteilungsleiterin
Cevi Marthalen



Kontakt

Telefon: 052 212 80 12
E-Mail: info@cevi.ws
Web: www.cevi.ws

Sieben Regionen – ein Verband

Der Cevi hat viele Gesichter. Zusammengehalten wird er durch die gemeinsame Vision des Leitbildes und durch den Dachverband Cevi Schweiz.



Der Cevi ist eine international ausgerichtete, aber stark lokal verankerte Jugendbewegung.

Der Cevi Schweiz (Unions Chrétiennes Suisses) ist der Dachverband der sieben Cevi-Regionalverbände sowie von acht fachspezifischen Arbeitsgebieten. Er zählt 16 000 Mitglieder.

Der Cevi baut auf Vertrauen. Das wird auch im Leitbild des Cevi Schweiz thematisiert: «Wir trauen Gott, den Menschen und uns selber Grosses zu.»

Der Cevi Schweiz ist Mitglied in den Weltbünden des YMCA (Christlicher Verein junger Männer/Menschen) und YWCA (Christlicher Verein junger Frauen) mit über 70 Millionen Mitgliedern in mehr als 120 Ländern.

“Der Cevi ist nützlich, weil er der Gesellschaft dient. Er macht nicht bloss ein bisschen Freizeitgestaltung, sondern leistet ein unverzichtbares Engagement für die Allgemeinheit.”

Myriam Heidelberger Kaufmann,
Zentralsekretärin Cevi Schweiz



Kontakt

Telefon: 052 212 80 12

E-Mail: info@cevi.ws

Web: www.cevi.ws

Grosse Vielfalt unter einem Dach

Von Ten-Sing-Jugendchören bis zu Alphabetisierungsprogrammen in Bangladesh: Der Cevi ist eine Bewegung mit vielen Gesichtern.



Weltweite Vielfalt

In mehr als hundert Ländern auf allen fünf Kontinenten gibt es Cevi-Gruppen, international unter dem Namen YMCA (Christlicher Verein junger Männer) und YWCA (christlicher Verein junger Frauen) bekannt. Andere Länder – andere Sitten: So verschieden wie die Lebensgewohnheiten sind auch die Angebote von YMCA und YWCA in den einzelnen Ländern. **Zum Beispiel...**

England

Im Ursprungsland des YMCA sind viele Angebote darauf ausgerichtet, Jugendliche auf das Berufsleben vorzubereiten indem soziale und berufliche Fähigkeiten trainiert werden.

Kalifornien

Der YMCA in San Diego, Kalifornien, bietet mehrwöchige Sommerlager (Camps) für Jugendliche an und organisiert Programme gegen Gewalt. In Familienzentren werden Eltern beraten, Kurse angeboten und tagsüber Kinder gehütet.

Bangladesch

Bangladesch gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Der lokale YWCA engagiert sich in der Gesundheitserziehung, der Alphabetisierung und unterstützt Menschen in Not mit Mikrokrediten auf dem Weg in die Selbständigkeit. Der YWCA erreicht mit seinem Programm rund 6000 Frauen.

Lokale Vielfalt

Neben der Jungschararbeit bietet der Cevi auch bei uns vielfältige Betätigungsmöglichkeiten und Events für junge Leute. **Zum Beispiel...**

CeviLive

Der Verein CeviLive gehört zur Cevi Region Winterthur-Schaffhausen und organisiert unter der Leitung von Fachpersonen Höhlen- und Klettertouren, Canyoning- und Flossbau-Events, Aktivferien und manches mehr.

Cevi Sport

Vielleicht nicht so professionell wie im FC, aber nicht weniger begeistert treiben Jugendliche Sport. An Turnieren messen sich Cevi-Mannschaften im Unihockey, Volleyball und in vielen anderen Sportarten.

Ten Sing

Ten Sing entstand in Norwegen und bedeutet «Teenager-Singen». Ten Sing ist mehr als ein Chor und ein bisschen Musik: Im Ten Sing erleben Jugendliche Gemeinschaft – und stellen Konzerte, Theateraufführungen und Tanzshows selbstständig auf die Bühne.

horYzon

Die internationale Zusammenarbeit des Cevi Schweiz, horYzon, unterstützt lokale Cevi-Projekte in der ganzen Welt und leistet so einen Beitrag zu einer zielorientierten Entwicklungszusammenarbeit. Mit Sponsorenläufen sammeln Kinder und Jugendliche dafür Gelder.

“Das Tolle am Cevi ist, dass er grosse Freiräume bietet für Jugendliche, die sich engagieren und eigene Ideen umsetzen wollen.”

David Vogel v/o Quick,
Webmaster der Cevi Region
Winterthur-Schaffhausen



Kontakt

Telefon: 052 212 80 12
E-Mail: info@cevi.ws
Web: www.cevi.ws

Eine Idee geht um die Welt

1844 gründete George Williams in England den YMCA. Die Geburtsstunde für eine vielfältige weltweite Bewegung, die auch in unserer Region Erfolg hat.



«Gründervater» George Williams

England zur Zeit der Industrialisierung um 1844: Auf der Suche nach Arbeit kommen viele Menschen in die Stadt. Die Hoffnung auf ein besseres Leben wird oftmals nicht erfüllt: das Arbeit in den Fabriken ist eintönig und für die knapp bemessene Freizeit fehlen sinnvolle Angebote. Auch George Williams kam vom Land in die Stadt. Dem eintönigen Leben setzte er die Idee des YMCA entgegen. In ihrem Glauben an Christus fanden die jungen Männer Kraft und Lebenssinn. Die Idee des YMCA fand in England bald weitere Anhänger. In wenigen Jahren breitete sich die neue Bewegung auch auf dem europäischen Festland und in Amerika aus.

Zwei Frauen, eine Idee

Ab 1855 entstand eine dem YMCA ähnliche Bewegung für Frauen. Emma Robarts gründete Gebetsgruppen, Lady Kinnaird richtete in London Mädchenhäuser ein. Bei einem Treffen der beiden Damen kam es zur Gründung des YWCA (Christlicher Verein junger Frauen). Den Namen wählten sie in Anlehnung an die Männerbewegung YMCA.

Der YMCA/Cevi in der Schweiz

Als die Idee des YMCA in die Schweiz gelangte, bestanden bereits Cevi-ähnliche Gruppen. Sie schlossen sich der internationalen Bewegung an. Dank dem Gründer des Roten Kreuzes, Henry Dunant, breitete sich der YMCA in der Romandie schnell aus. Inspiriert durch die Aktivitäten des YMCA in der Romandie entstanden bald auch Gruppen in den meisten grossen Städten der Deutschschweiz.

Auftrieb durch Erlebnisprogramme

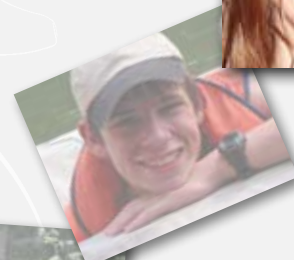
Seit den 1960er-Jahren erhielt die Cevi-Jung-schar Auftrieb durch die neu entwickelten Erlebnisprogramme und die Ausbildungsreihe. Die Anzahl der Abteilungen und die Mitgliederzahl wuchs rasant.

Region Winterthur-Schaffhausen

Im Jahr 2006 schlossen sich die Cevi-Frauen und -Männer der Region Winterthur-Schaffhausen zum neuen Regionalverband zusammen, nachdem zuvor für Frauen und Männer getrennte Strukturen bestanden hatten. Er zählt heute über 1700 Mitglieder.

“Die Cevi-Geschichte ist geprägt von beeindruckenden Persönlichkeiten mit einem grossen Engagement für die Allgemeinheit – kurz: von echten Vorbildern.”

Martina Frey v/o Kiwi,
Cevi Töss



Kontakt

Telefon: 052 212 80 12

E-Mail: info@cevi.ws

Web: www.cevi.ws

Wissensdurstig?

Wir geben gerne weitere Informationen über den Cevi und versuchen, alle Fragen zu beantworten.



Kontaktadresse

Cevi Region Winterthur-Schaffhausen
Stadthausstrasse 103
8400 Winterthur

Telefon: 052 212 80 12

E-Mail: info@cevi.ws

Öffnungszeiten des Sekretariates siehe
www.cevi.ws

Cevi Schweiz

Zentralsekretariat Cevi Schweiz
Sihlstrasse 33
8021 Zürich

Telefon: 044 213 20 40

E-Mail: cevi@cevi.ch

Webadressen

Cevi Region Winterthur-Schaffhausen
Hier findet man auch die Homepages der
Ortsgruppen sowie von CeviLive:
www.cevi.ws

Cevi Schweiz
www.cevi.ch

YMCA Europe
www.ymcaeurope.org

Weltbund YMCA
www.ymca.int

Weltbund YWCA
www.worldywca.info

“Bei uns im Sekretariat
laufen alle Fäden zusammen:
zwischen den Abteilungen,
der Regionalleitung, den
Projektteams, dem Cevi
Schweiz und den Cevi-
Eltern.”

Tobias Herzog v/o Bumi,
Jugendarbeiter der Cevi Region
Winterthur-Schaffhausen



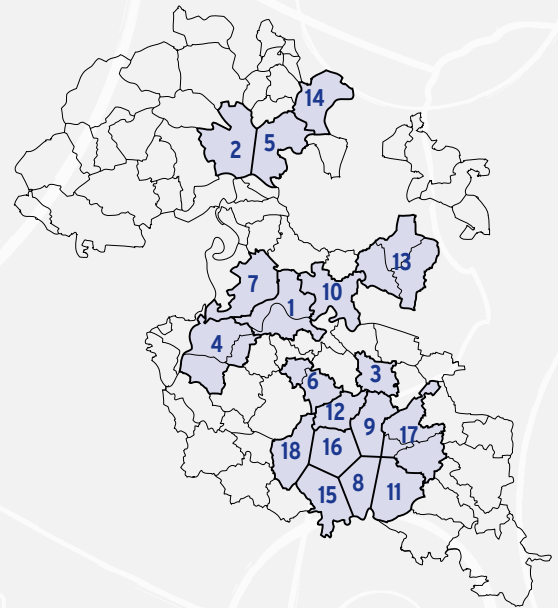
Kurze Wege und klare Strukturen

18 Abteilungen bilden zusammen die Region Winterthur-Schaffhausen. Die Strukturen zeichnen sich aus durch kurze Wege und eine enge Zusammenarbeit.



Abteilungen (Ortsgruppen) und weitere Mitgliedervereine

1 Andelfingen	10 Ossingen
2 Schaffhausen-Breite	11 Seen
3 Dinhard	12 Seuzach
4 Flaachtal	13 Stammetal
5 Herblingen	14 Thayngen
6 Hettlingen-Henggart	15 Töss
7 Marthalen	16 Veltheim
8 Mattenbach	17 Wiesendangen-Elsau-Hegi
9 Oberi	18 Wülflingen
CeviLive	Verein 2-Stunden-Lauf



Runder Tisch / Regiotreff (monatliche Delegiertenversammlung)

Regionalleitung (ehrenamtliches Team von 7–8 Personen)

Co-Präsidium

Ressort Ausbildung

Ressort Betreuung

Ressort Finanzen

Ressort Regionsentwicklung

Ressort Personal

Ausbildungsteam Frauen

Koordinationsgruppe
Ausbildung Männer

Betreuungsteam

PSA-Team

Stabsstelle Programm

Stabsstelle punkt ws

Sekretariat (eine Jugendarbeiterin, ein Jugendarbeiter und ein/e administrative/r Mitarbeiter/in)

“Das Sekretariat in Winterthur erbringt viele Dienstleistungen. Wir Leiterinnen und Leiter schätzen diese Anlaufstelle.”

Silvia Schaub v/o Dodo,
Abteilungsleiterin
Cevi Marthalen



Kontakt

Telefon: 052 212 80 12

E-Mail: info@cevi.ws

Web: www.cevi.ws